

Marx

Ausgewählt und vorgestellt von
Oskar Negt

Diederichs

Inhalt

Vorbemerkung von Peter Sloterdijk	n
Über Marx	
Einleitung von Oskar Negt	17
100 Jahre nach seinem Tode; Erinnerung an die Arbeitsanfänge eines »Maulwurfs«	17
Das Dilemma eines Wahrheitssuchers, der die Welt verändern will	25
»Der 18te Brumaire des Louis Bonaparte«: die erste Probe auf die materialistische Geschichtsauffassung	33
Die bornierte Eigentumsparzelle als enthülltes Geheimnis des Patriotismus.	41
Tragödien und Verirrungen im Marxismus	44
Das Problem moralischer Haftung für das Denken.	51
Den Utopieverboten entsprechen die falschen Realitätsdefinitionen.	57
Karl Marx: Biographische Notizen	64
KARL MARX: SCHRIFTEN.	69
Editorische Notiz.	70
1. Geschichte.	71
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	71
Voraussetzungen der Geschichte.	73
Aneignung der menschlichen Wirklichkeit	78
Die Klassengegensätze.	86
Kritik der politischen Ökonomie.	91
Vorwort	91

Die Methode der politischen Ökonomie	96
Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation (I)	107
Das Geheimnis der ursprünglichen Akkumulation	107
Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation	in
Die Ware.	114
Manifest der kommunistischen Partei (I)	124
Bourgeois und Proletarier.	124
Revolution in Vergangenheitskostümen	138
2. Arbeit	143
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	143
Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß	144
Arbeitsprozeß.	144
Verwertungsprozeß.	154
Produktivität der Arbeit (Größenwechsel von Preis der Arbeitskraft und Mehrwert).	166
Konstanter Arbeitstag, konstante Produktivkraft der Arbeit, Intensität der Arbeit variabel	167
Produktivkraft und Intensität der Arbeit konstant, Arbeitstag variabel.	169
Gleichzeitige Variationen in Dauer, Produktivkraft und Intensität der Arbeit	170
Kooperation und Arbeitsteilung.	174
Teilung der Arbeit und Manufaktur.	188
Doppelter Ursprung der Manufaktur.	188
Der Teilarbeiter und sein Werkzeug	192
Der kapitalistische Charakter der Manufaktur	195
Sieg der politischen Ökonomie der Arbeit (Zehnstundenbill).	208
Selbstverwirklichung in der Arbeit.	212
Produktive und unproduktive Arbeit (Klavierbauer, Klavierspieler).	216
Gewerkschaften - Sammelpunkte des Widerstandes gegen das Kapital.	221

3. Kapital, Kapitalismus	225
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	225
Dialektik, politische Ökonomie (Über Proudhon)	227
Brief an J. B. v. Schweitzer.	227
Maschinerie und große Industrie.	235
Entwicklung der Maschinerie.	235
Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebs auf den Arbeiter.	255
Einfache Reproduktion.	264
Doppelcharakter und Fetischcharakter der Ware	274
Die zwei Faktoren der Ware: Gebrauchswert und Wert (Werts substanz, Wertgröße).	274
Doppelcharakter der in den Waren dargestellten Arbeit.	282
Der Fetischcharakter der Ware und sein Geheimnis.	289
Kauf und Verkauf der Arbeitskraft.	293
Die industrielle Reservearmee.	304
Relative Abnahme des variablen Kapitalanteils im Fortgang der Akkumulation und der sie begleitenden Konzentration.	304
Progressive Produktion einer relativen Überbevölkerung oder industriellen Reservearmee.	310
Verschiedne Existenzformen der relativen Überbevölkerung. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation.	312
Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation (II)	319
Expropriation des Landvolks von Grund und Boden.	319
Kapital und Zirkulation.	330

4. Theorie-Defizite, Fehleinschätzungen	334
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	334
Das Elend der Philosophie.	336
Manifest der kommunistischen Partei (II)	338
Proletarier und Kommunisten.	338
Klasse an sich, Klasse für sich.	347
Revolutionäre Bedeutung der Produktivkräfte	356
Friedliche Revolution, Gewalt (Rede über den Haager Kongreß).	358
Produktive, unproduktive Arbeit	361
Produktive Arbeit im Sinn der kapitalistischen Produktion ist die Lohnarbeit, die Mehrwert produziert	361
Physiokraten und Merkantilisten über produktive Arbeit	362
Zwieschlächtigkeit in der Smithschen Auffassung der produktiven Arbeit	365
Menschenrechte, Bürgerrechte.	381
Philosophie, Proletariat, Radikale Kritik	392
5. Aufhebungen	402
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	402
Religion, irdisches Jammertal.	406
Arbeit, Arbeitsgesellschaft (Überschreitung des bürgerlichen Rechtshorizonts).	414
Westeuropa, Rußland (Ist ein Sozialismus neben dem Kapitalismus möglich?) Drei Brief entwürfe und ein Brief an Vera Sassulitsch.	419
Erster Entwurf.	419
Zweiter Entwurf.	432
Dritter Entwurf.	437
Brief an Vera Sassulitsch.	443
Vorrede zur russischen Ausgabe des Manifests der kommunistischen Partei.	444

Widerspruch der bürgerlichen Produktions- grundlage.	449
Reich der Freiheit, Reich der Notwendigkeit	449
Arbeitsteilung, Entfremdung.	450
Die Teilung der Arbeit.	468
Bürgerliche Demokratie, sozialistische Demokratie (Räte), Pariser Kommune.	477
Der Charakter der Kommune.	492
Die Kommune (soziale Maßregeln).	502

6. Das Bild vom gesellschaftlichen

Menschen.	504
<i>Einführung von Oskar Negt.</i>	504
Feuerbach-Thesen.	505
Der Kommunismus.	507
Utopie- und Erinnerungsfähigkeit	517
Brief von Rüge an Marx.	517
Brief von Marx an Rüge.	518
Privateigentum und Kommunismus.	522
Vorrede.	522
Phänomenologie.	547
Die anthropologische Seite des Geldes.	555

Anmerkungen	564
Literatur.	582
Quellen.	585
Sachwortregister.	591
Namenregister.	595